

# Kinderklinik – Aktuell

Newsletter der Kinder- und Jugendklinik des Uniklinikums Erlangen

Januar 2023

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,



pünktlich zum Jahresanfang 2023 möchten wir mit unserem Newsletter beginnen, Veränderungen und Wissenswertes aus der Kinder- und Jugendklinik des Uniklinikums Erlangen zu übermitteln. Wir starten mit der Vorstellung einer neuen Kollegin aus der Kinderpneumologie, eines neuen Kollegen aus der Neonatologie und eines neuen Kollegen aus der Kinderherzchirurgie sowie einer

aktuellen Version unserer Kontaktliste. Darüber hinaus möchten wir sie auf aktuelle wissenschaftliche und klinische Projekte und Publikationen in und aus unserem Haus aufmerksam machen.

Auch wenn sich die vier Kinder- und Jugendkliniken der Region regelmäßig bezüglich der oft schwierigen Belegungssituation

kurzgeschlossen haben und der Austausch zwischen den Kliniken gut funktioniert, so hat die Coronapandemie und die uns alle sehr belastende Infektionswelle den Austausch zwischen Kliniken und niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen doch erheblich beeinträchtigt. Mithilfe dieses Newsletters möchten wir den Kommunikationsfaden wieder aufgreifen.

Aus berufspolitischer Sicht bleibt abzuwarten, inwieweit die angekündigten Unterstützungsmaßnahmen von Bund und Land der Kinder- und Jugendmedizin in diesem Jahr etwas Unterstützung bringen können.

Ihnen allen wünschen wir aus Erlangen einen guten Start in ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2023!

Mit den besten Grüßen

Prof. Dr. Joachim Wölfle

## Neue Leitung des Fachbereichs Pneumologie und Allergologie

Seit dem 1. Oktober 2022 leitet PD Dr. Sabina Schmitt-Grohé als Oberärztin den Fachbereich Pädiatrische Pneumologie und Allergologie, Mukoviszidose (CF) der Kinderklinik. Nach ihrem Studium in Bochum und Bonn absolvierte sie ihre Facharztausbildung an unserer Klinik in Erlangen. Es folgten Stationen an der Universitäts-Kinderklinik Bonn mit Weiterbildung Allergologie und Kinderpneumologie, Leitung des Schwerpunktes Allergologie, Pneumologie, CF sowie die Tätigkeit als Oberärztin für allgemeinpädiatrische Stationen. Ab 2015 arbeitete Dr. Schmitt-Grohé am Universitätsklinikum Frankfurt. Zuletzt war sie ab 2020 für den Bereich Allergologie, Pneumologie, Mukoviszidose an der Unikinderklinik Homburg/Saar verantwortlich. Dr. Schmitt-Grohé ist zudem Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Mukoviszidose der Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie.

Neue Behandlungsangebote bei CF sind eine strukturierte Betreuung bei Erstdiagnose im Säuglingsalter (infolge des Neugeborenen Screenings) und bei zunehmender Lebenserwartung (mittleres Überleben 52,4 Jahre) ein Transitionsprogramm aus unserer pädiatrischen Betreuung in die internistische Kompetenz der Medizinischen Klinik. Die therapeutischen Fortschritte bei CF durch die ersten kausalen Medikamente, die CFTR-Mo-

dulatoren, sind enorm. Die Teilnahme an Studien für bisher noch nicht zugelassene Modulatoren ist möglich. Unser Team bietet folgende Diagnostik und Therapie an: Lungenfunktion mit bronchialer Provokationstestung, FeNO (nasal+bronchial), High Speed Video Mikroskopie (HSVM) zur Diagnostik der primär ziliären Dyskinesie (PCD), Bronchoskopien (flexibel und starr), allergologische Testungen (u. a. Prick, Komponentendiagnostik, nasale Provokationen), Schweißtest, radiologische Diagnostik (Röntgen-Thorax, CT, MRT und US) sowie genetische Analytik (Mukoviszidose, PCD) in Kooperation mit anderen Instituten. Ferner Hyposensibilisierungen (oral (u. a. Erdnuss), subcutan, sublingual), Schulungen zu Asthma und für Eltern bei Erstdiagnose CF.



Sofern vom Zuweisenden erwünscht, führen wir nur einzelne spezifische Testungen durch (mit weiterer Betreuung der zuweisenden Kinderärztinnen und -ärzte).

Kontaktieren Sie in dringenden Fällen [sabina.schmitt-grohe@uk-erlangen.de](mailto:sabina.schmitt-grohe@uk-erlangen.de). Siehe auch Kontaktdaten S. 4.

## Professur Neonatologie und Päd. Intensivmedizin neu besetzt

Seit dem 1. Juli 2021 leitet Prof. Dr. Heiko Reutter den Fachbereich Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin der Kinderklinik. Nach dem Studium in Tübingen folgte seine Facharztausbildung für Kinderheilkunde und Humangenetik am Universitätsklinikum in Bonn und später die Weiterbildung für den Bereich Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin.

Ab 2012 war Prof. Reutter als Oberarzt am Zentrum für Kinderheilkunde des Uniklinikums Bonn tätig. Dort agierte er auch als Sprecher des B-Zentrums „Seltene konnatale Fehlbildungen“. Ab 2014 koordinierte er zudem die Forschung des Bereichs für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin.

Prof. Reutters eigener wissenschaftlicher Schwerpunkt verbindet die Bereiche Neonatologie und Humangenetik. Die Venia Legendi für die Fächer Kinderheilkunde und Medizinische Genetik wurde ihm 2012 und die außerplanmäßige Professur 2019 durch die Medizinische Fakultät der Rheinischen Friedrich-

Wilhelm-Universität Bonn erteilt. Zu Prof. Reutters klinischen Schwerpunkten gehören die Versorgung Frühgeborener unter 1500 g, das gesamte Versorgungsspektrum der angeborenen Fehlbildungen, ECMO sowie die Intensivmedizin jenseits des Neugeborenenalters.



Prof. Reutter freut sich, zusammen mit seinem Team die Bereiche Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin weiter auszubauen und das Universitäts-Perinatalzentrum Franken in Kooperation mit der Frauenklinik, den Bereichen Kinderchirurgie und Kinderurologie, sowie Kinderkardiologie und Kinderkardiochirurgie zu einem überregionalen Zentrum in der Versorgung angeborener Fehlbildungen zu versieren. Kontaktieren Sie in dringenden Fällen [heiko.reutter@uk-erlangen.de](mailto:heiko.reutter@uk-erlangen.de). Siehe auch Kontaktdaten S. 4.

## Neue Leitung der Kinderherzchirurgie



Seit dem 1. Juni 2022 leitet Prof. Dr. Oliver Dewald die Kinderherzchirurgische Abteilung der Kinderklinik. Er promovierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München und bildete sich am Universitätsklinikum Bonn zum Facharzt für Herzchirurgie weiter, wo er 2008 habilitierte.

Im Rahmen eines Stipendiums der Deutschen Forschungsgemeinschaft forschte er zudem am Baylor College of Medicine in Houston, Texas. In Bonn war Prof. Dewald zunächst Funktionsoberarzt in der Klinik für Herzchirurgie mit Schwerpunkt Kinderherzchirurgie, dann Ober-

arzt für Erwachsenen- und Kinderherzchirurgie. Später übernahm er die Leitung der Bonner Kinderherzchirurgie und des EMAH-Bereichs und wurde zum außerplanmäßigen Professor ernannt. Schließlich wechselte Prof. Dewald 2019 an das Klinikum Oldenburg, wo er als Direktor der Universitätsklinik für Herzchirurgie tätig war.

Seine Schwerpunkte sind die Rekonstruktionen von Herzklappen, minimal-invasive Verfahren sowie EMAH-Chirurgie. Er trägt damit zur Erweiterung des Behandlungsspektrums am Kinderherzzentrum Erlangen bei. Die wissenschaftlichen Interessen von Prof. Dewald liegen in den Bereichen der Immunmodulation und kardialen Adaptation auf Stress. Er ist als Gutachter tätig und Mitglied zahlreicher Fachgesellschaften.

## Personalia



**PD Dr. Johanna Hammersen**

**Neu:** Leitung des Fachbereichs Diabetologie/Stoffwechsel und Hochschulambulanz



**Dr. med. Tobias Krickau**

Leiter der pädiatrischen Rheumatologie  
**Neu:** Leiter der Kindertagesklinik (KITAG), Aufnahmeabteilung



**Dr. Gregor Siebenlist**

OA päd. Ultraschall (DEGUM St. 2)  
**Neu:** Stv. Leitung der Hochschulambulanz und der Kindertagesklinik (KITAG), Aufnahmeabteilung

### Hämophilie-Zentrum am Uniklinikum Erlangen

Am 22. November 2021 erfolgte die Erstzertifizierung des Hämophiliezentrums am Uniklinikum Erlangen nach den Leitlinien der GTH (Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung e.V.) und den Richtlinien des GBA. Das gemeinsame Hämophiliezentrum der Transfusionsmedizinischen und Hämostaseologischen Abteilung und der Kinderklinik betreut alle Patientinnen und Patienten, die an einer

Hämophilie bzw. hämophilen Gerinnungsstörung leiden. Die hämostaseologische Notfallversorgung der Patientinnen und Patienten erfolgt interdisziplinär und wird täglich 24 Stunden – auch an Wochenenden und Feiertagen – durch die hämostaseologischen Fachkolleginnen und -kollegen in beiden Einrichtungen sichergestellt.

[www.haemophiliezentrum.uk-erlangen.de](http://www.haemophiliezentrum.uk-erlangen.de)

### SMA-Screeningzentrum und Genterapiezentrum am pädiatrischen Muskelzentrum des SPZ

Das pädiatrische Muskelzentrum des Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) Erlangen (Leitung Prof. Dr. Regina Trollmann) wurde von der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke (DGM) als SMA (Spinale Muskelatrophie)-Screeningzentrum zertifiziert und als Genterapiezentrum anerkannt. Seit Einführung des SMA-Neugeborenencreenings (Oktober 2021) konnten bereits sieben Kinder aus dem Screening

im präsymptomatischen Stadium der Erkrankung diagnostiziert und mit Gensatztherapie (Zolgensma) oder SMN2 Splicing Modifiern am Zentrum erfolgreich behandelt werden. Die interdisziplinäre Nachsorge der Kinder einschließlich Therapieüberwachung im Langzeitverlauf wird über das SPZ gewährleistet.

[www.spz.uk-erlangen.de](http://www.spz.uk-erlangen.de)

### Hyperox-Studie

Prof. Dr. Holm Schneider hat eine multizentrische klinische Studie zur vorgeburtlichen Behandlung unterentwickelter Linksherzstrukturen initiiert und dafür Drittmittelförderung in Höhe von 2,4 Millionen Euro eingeworben. Dieses Projekt basiert auf der langjährigen guten Zusammenarbeit zwischen der Erlanger Perinatalmedizin, der Neonatologie und der Kinderkardiologie sowie bundesweiten Kooperationen. Es nutzt die Beobachtung, dass schon eine geringe Erhöhung des Sauerstoffanteils in der Atemluft der Schwangeren eine deutlich vermehrte Lungendurchblutung des ungeborenen Kindes bewirkt, für einen Therapieansatz bei betroffenen Feten. Hauptziel der Anfang 2023 beginnenden klinischen Prüfung (HYPEROX-Studie) ist der Nachweis der Wirksamkeit von Sauer-

stoffgaben in der Spätschwangerschaft auf das Wachstum zu kleiner Linksherz- und Gefäßstrukturen. Untersucht wird auch die Sicherheit der Behandlung für Mutter und Kind sowie der Einfluss pränataler Sauerstoffgaben auf die Entwicklung des Kindes, insbesondere seine Hirnentwicklung, und auf Art und Häufigkeit postnataler Herzoperationen und/oder Herzkatheter-Eingriffe. Die Ergebnisse in Erlangen und andernorts durchgeführter individueller Heilversuche legen nahe, dass sich durch mehrwöchige Sauerstoffbehandlung in manchen Fällen ein Nachholwachstum zu kleiner Linksherzstrukturen und postnatal ein Zwei-Kammer-Kreislauf erreichen lässt. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den Studienleiter: [holm.schneider@uk-erlangen.de](mailto:holm.schneider@uk-erlangen.de).

## Veranstaltungen

14  
JUN

### 1. Pädiatrischer Nachmittag Sommersemester 2023

Neuropädiatrie

Prof. Dr. med. Regina Trollmann

**16.30 - 18.00 Uhr | Mittwoch, 14. Juni 2023**

12  
JUL

### 2. Pädiatrischer Nachmittag Sommersemester 2023

Pädiatrische Gastroenterologie,  
Hepatologie und Endoskopie

Prof. Dr. med. André Hörning

**16.30 - 18.00 Uhr | Mittwoch, 12. Juli 2023**

Weitere Details zu den einzelnen Veranstaltungen, wie Programm, Übersicht der Referierenden und Anmeldung finden Sie einige Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung auf unserer Website unter dem folgenden Link: [www.kinderklinik.uk-erlangen.de/aktuelles/veranstaltungen/](http://www.kinderklinik.uk-erlangen.de/aktuelles/veranstaltungen/)



**Impressum**

**Herausgeber:** Kinder- und Jugendklinik des Universitätsklinikums Erlangen, Loschgestraße 15, 91054 Erlangen  
Tel.: 09131 85-33112, Fax: 09131 85-35867, ki-direktion@uk-erlangen.de, [www.kinderklinik.uk-erlangen.de](http://www.kinderklinik.uk-erlangen.de)

**V. i. S. d. P.:** Prof. Dr. med. Joachim Wölfle

**Herstellung:** Stabsabteilung Kommunikation, 91012 Erlangen



Zum Abonnieren  
oder Verwalten  
des Newsletters  
gelangen Sie über  
den QR-Code